

LEDROSEE *LAGO DI LEDRO*
NÖRDLICHER **GARDASEE**

2019

Zwischenräume Verlag

INHALT

014	Typisches für diese Region (<i>MTB/Trekking/Pets friendly</i>)
017	Kurze Geschichte
021	Regionale Spezialitäten
023	Unterkünfte aller Art
028	Wenn das Tal erklingt ...
029	Einmal um den See herum ...
033	Die Dörfer des Valle di Ledro: Bezzecca
037	Concei
041	Mezzolago di Ledro
051	Molina di Ledro Museo delle Palafitte
60	Pieve di Ledro
69	Pur und Val Maria Pur
73	Tiarna di Sotto
76	Tiarna di Sopra
79	Praktische Hinweise

082 Der nördliche **Gardasee**

088 **Riva del Garda**

092 **Nago-Torbole**

097 Malcesine

Monte Baldo

103 **Limone sul Garda**

108 Impressum





Ledrosee - Wasser, Sonne, Berge und Tradition

Folgende Vorschläge sind so etwas wie das **Hauptprogramm**, das man innerhalb eines **Kurzurlaubs** (*bis 1 Woche*) gut bewältigen kann und einen **intensiven Einblick** in das Urlaubziel erlaubt...

01 Alles über die **Pfahlbauten** im Alpenraum und vor Ort: **Museo delle Palafitte** (beeindruckend, was hier aufgebaut wurde; interessant sind die didaktischen Konzepte ... (s. S. 52).

02 Das **Ristoro Biologico „Bosc del Menighi“**: Interessantes Konzept für nachhaltiges Wirtschaften im Tal ... (s. S. 71).

03 Der **„GiroLago“**: einmal um den See herum. Unvermeidbar und sehr schön; erleben Sie die Besonderheiten der Gegend in gut 1,5 h ... (s. S. 29).

04 Einen Drink auf der Terrasse des **Albergo Mezzolago**. Das unverwechselbare Urlaubsfeeling stellt sich ein sofort ... (s. S. 47).

05 Lösen Sie das geheime Rätsel um die **Madonnina von Molina**; sie zu finden ist für viele DIE Herausforderung eines Ledrosee-Urlaubs ... (s. S. 56).

06 **Ristorante Ponale Alto Belvedere**: Genießen Sie den grandiosen Blick auf den Gardasee; dazu einen Cappuccino ... die alte Verbindungsstraße (**ponale**) zwischen Garda- und

Ledrosee ist ein absolutes Highlight ... (s. S. 20).

07 **Osteria La Torre:** ein bisschen zusammenrücken gehört dazu. Das Lokal gehört zu den Besten der Gegend ... (s. S. 66).

08 Die **Malga Dromaé:** Im Frühling (aber nicht nur zu dieser Zeit) ein überragendes Naturschauspiel; **Millionen von Blüten** blühen um die Wette; tolle Wanderung ... (s. S. 43).

09 Die **Passstraße des Monte Tremalzo:** Zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Motorrad oder mit dem Auto ... die alte Straße über diesen Berg ist legendär und ... (s. S. 77).

10 Per (E)Bike zum **Lago d'Ampola:** 2 stündige Ausfahrt zu einem Biotop mit angeschlossenen Informationszentrum ... (s. S. 77).

11 Nächtigen Sie im **Tulipa Natural Home.** Nicht ganz billig, aber ganz neu und edel. Natürliche Baustoffe aus der Region bestimmen die Location ... (s. S. 47).

Schönen Urlaub!

Das Valle di Ledro und der Ledrosee Mikro-Feriengebiet der Extraklasse!!!

Nicht weit von seinem berühmten Nachbarn, dem Gardasee entfernt, liegt der 47 m tiefe See im schönen Valle di Ledro. Der **Lago di Ledro** misst zwar nur ganze 2,2 km² Fläche (*Vergleich: Gardasee 370 km², Idrosee 11,4 km²*), stellt jedoch mit seinen wunderbaren Wanderbergen und der im Sommer meist satt strahlenden Sonne ein **liebenswertes Urlaubsgebiet im Trient** dar. Vom Gebirgsbach Rio Palvico genährt, bietet der See zahlreiche Gelegenheiten für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung; sein **kristallklares Wasser** dient dabei nicht nur der Abkühlung, sondern ermöglicht neben den üblichen Wassersportaktivitäten auch interessante Taucherlebnisse. Die Wassertemperatur (*ca. 21-23°C im Sommer*) liegt dabei immer etwas unter der des Gardasees, für eine Erfrischung nach einer Bergwanderung ist der See damit bestens geeignet. Zahlreiche natürliche und befestigte (*und mit Versorgungseinrichtungen versehene*) Liegewiesen liegen rund um den See: die große Badebucht bei Molina di Ledro im Osten, eine bei Pur im Süden und letztlich der riesige Freizeitbereich nahe Pieve di Ledro.

Der Ledrosee ist für den ‚kleinen‘ Wassersport zugelassen: Windsurfing, Kanu und z.B. Standup-Paddling sind durchgängig erlaubt, Ruder-, Tretboote und sogar kleine Motorboote (*bis 5 PS*) können ebenfalls ausgeliehen werden.

Rund um den See finden sich vier Ortschaften: von Osten (*Gardasee*) kommend zunächst **Molina di Ledro**, zentral am Nordufer **Mezzolago**, gegenüber **Pur** und schließlich **Pieve di Ledro** am westlichen Ende. Alle drei Orte sind seit 2010 Teil des Gemeindeverbundes „Valle di Ledro“ und organisieren sich seitdem touristisch gemeinsam; es gibt Supermärkte, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeiteinrichtungen und Unterkünfte aller Art; auch gut ausgestattete Campingplätze erfreuen sich großer Beliebtheit. Am meisten Rummel herrscht in Pieve; hier vergnügen sich viele Badelustige und genießen den Sommer in vollen Zügen. Die Gastronomen sind bestens auf Urlaubs- und Wochenendgäste eingestellt und bieten regionale Kost sowie die allseits beliebte italienische Küche. Auch auf bayerische Bierspezialitäten muss niemand verzichten. In Molina befindet sich das Herzstück der Sehenswürdigkeiten, das **Pfahlbaumuseum Palafitte**. Besucherfreundlich, da in Teilen originalgetreu nachgebaut, informiert es über das Thema ‚Pfahlbausiedlung in den Alpen‘ im Allgemeinen und in Molina im Besonderen; vor Jahrzehnten, beim Bau eines Wasserspeichers, waren die Überreste der Pfahlbausiedlung hier am Ledrosee entdeckt worden.

Warum Ledrosee?

Viele Gäste schätzen vor allem die **Ruhe und Ursprünglichkeit**. Die Hektik des Lago di Garda schwappt am ehesten noch an den Sommerwochenenden im Juli und

August herüber, dann reizen die Motorradfahrer mit ihren heißen Maschinen die engen Kurven des Anstiegs zum See und in der Umgebung fast völlig aus. Als Gäste beliebter sind Biker, die die Gegend rund um den See als äußerst **fahrradfreundlich** kennenlernen können; die Gemeinde hat in den letzten Jahren, wo es ging, in Fahrradwege investiert und auch die Hotellerie spielt mit, etwa durch kostenfreien Fahrradverleih. Das Angebot an Strecken ist sehr variantenreich: **Kult ist die alte Passstraße** (*ponale*), die in beeindruckender Weise vom Gardasee zum Ledrosee hinaufführt und für Kraftfahrzeuge jeder Art gesperrt ist. Sie wartet mit spektakulären Ausblicken auf den Gardasee auf. Sportlich eine Herausforderung ist der Anstieg zum Passo Tremalzo. Überhaupt kann (*fast*) das gesamte Valle di Ledro auf Fahrradwegen durchquert werden, das ist nicht überall so.

Exzellentes Wanderparadies

Das Valle di Ledro gilt für viele als **DAS** Wanderparadies; es bietet einfache Spaziergänge im Tal, gemütliche Wanderwege, **aussichtsreiche Bergwanderungen** und auch anspruchsvolle Touren in wunderbarer Umgebung und Ruhe. **Gastfreundschaft** schreibt man im Ledrotal ohnehin sehr groß, Service wird geboten, wo es nötig ist; dem Gast wird aber auch viel Selbstständigkeit gelassen und eine vorbildliche Ausschilderung lässt kaum Raum für Ver(w)irrungen. In der Hochsaison bietet der Tourismusverband u.a. ein **tägliches Erlebnisprogramm**: vom kulturellen Spazier-



Baden und Wassersport sind die Nr. 1

gang bis hin zur Tagestour auf den Monte Tremalzo ist alles dabei, stets begleitet von fachkundigen Begleitern. Unterwegs trifft man immer wieder auf Agriturismo-Betriebe und Hütten, die neben Übernachtungsmöglichkeiten zudem noch **schmackhafte, traditionelle** Bauernkost anbieten. Eine Einkehr mit atemberaubender Weitsicht auf die Trentiner Berge ist mit (*fast*) nichts zu vergleichen und sensationell schön. **Übrigens:** die Teilnahme an den meisten Unternehmungen ist mit dem Bezahlen der Kurtaxe kostenlos (*Trentino Guest Card*).